

Messe Landau: Mit neuem Konzept zum Erfolg

Hubert Girschitzka stellte seine Ideen vor – MdL Erwin Huber: „Die heimische Wirtschaft stärken“ – Eintritt für Besucher bleibt frei

Von Stefanie Lade

Landau. Der Zeitrahmen bleibt gleich, der Eintritt bleibt kostenlos, der zweijährige Rhythmus bleibt, aber der Veranstalter ist neu, das Konzept ist neu und das Logo ist neu. Passend zum Motto „Das Neue kommt. Das Gute bleibt. Der Erfolg ist sicher.“ heißt die Messe nun „Neue Messe Landau“. Das dazugehörige Konzept präsentierten gestern im Rathaus Hubert Girschitzka, Geschäftsführer der Idee & Service GmbH in Eggenfelden (Landkreis Rottal-Inn). Mit dabei waren auch Bürgermeister Josef Brunner, Vertreter der Wirtschaft, des Stadtrates, der Politik und Banken.

„Wir wollen für die Messe in Landau ein neues Erscheinungsbild und größere strukturierte Themenhallen“, sagte Girschitzka. Und das sind die Themen: Trends am Bau, Energie & Umwelt, Lifestyle & more, Medienwelten, Faszination Auto & Bike, Gesundheit & Fitness, Gartenkultur und Kunst im Isartal, Landkreis zum Erleben sowie Schmankerl-Ecke.

Wie bereits bewährt werde die Messe 2010 parallel zum Landauer Volksfest von Samstag, 26. Juni, bis Dienstag, 29. Juni, statt finden, sagte Girschitzka. Der Eintritt blei-



Hubert Girschitzka (4.v.l.) stellte gestern das Konzept für die „Neue Messe Landau“ vor.

– Foto: Lade

be kostenlos. Er stellte auch das neue Logo vor, in dem zum Beispiel die Isar durch einen blau geschwungenen Streifen symbolisiert ist.

Neu sei außerdem, dass für die

Aussteller vor der Messe ein Workshop angeboten wird. „Dadurch soll der Auftritt der Firmen effizienter werden“, erklärte Girschitzka. Außerdem gebe es bis zum 15. August einen größeren

Frühbucherrabatt und während der ganzen Anmeldefrist gewinnt jede 25. Firma die Messestandfläche. Dafür seien die Standgebühren im Vergleich zur bisherigen Veranstaltung etwas höher.

Auch MdL Erwin Huber sprach über die Aussteller und appellierte an sie: „Die örtliche Wirtschaft sollte die Messe als Chance sehen.“ Für ihn habe dieses Projekt drei Ziele: Die heimische Wirtschaft

stärken. Kaufkraft nach Landau holen. Veranstaltungen, die parallel geplant sind, fördern. Langfristig soll es durch die Ausstellung eine Kundenbindung geben.

Dass ein neues Konzept eine Messe wieder beleben kann, erzählte Karl-Heinz Moser. Er ist Vizepräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und sprach von der „Rottal Exponat“. „Vor fünf Jahren standen wir vor der Entscheidung, veranstalten wir keine Messen mehr oder konzipieren wir sie neu. Herr Girschitzka arbeitete für uns einen neuen Plan aus. Für Landau wünsche ich mir die gleiche positive Entwicklung wie wir sie in Eggenfelden haben.“

Nur das Beste für seine Stadt wünscht sich auch Bürgermeister Brunner. Er bezeichnete den gestrigen Tag als einen „Meilenstein“ für die Neue Landauer Messe. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, sich beim alten Messteam zu bedanken. „Wir müssen nicht bei Null anfangen, sondern können auf Bewährtem aufbauen.“

Mehr Informationen zur Messe gibt es im Internet unter www.neue-messe-landau.de.